

Technischen Buchhandlungen

empfehlen wir tätige Verwendung für die

Neuerscheinungen

aus unserem Verlage

Direktor Hans Pohl, Kurzfristige Selbstkostenermittlung verbunden mit ständiger Betriebskontrolle in Fabriken keramischer Erzeugnisse und in Grubenbetrieben.

1926. 103 Seiten 8°. Zahlreiche Vorlagen und Beispiele. Preis geb. M. 7.50 ord., M. 5.25 bar. Verfasser gibt nicht theoretische Vorschläge, sondern Verfahren richtiger Selbstkostenermittlungen mit zweckentsprechender Fabrikations-Kontrolle, die sich in der Praxis gut bewährt haben und in ihrer weiteren Entwicklung ausbaufähig sind. Das ursprünglich nur für die feuerfeste Industrie bearbeitete Buch ist auch für alle anderen Zweige der Tonindustrie lesenswert und mit Vorteil zu verwenden.

Otto Hartmann, Wie werden Grünfutterbehälter gebaut?

1926. 40 Seiten 8°. 9 Abbildungen. Preis geh. M. 2.50 ord., M. 1.75 bar.

Diese technische Aufklärungs- und Werbeschrift wird bei Maurermeistern, Betongeschäften und prakt. Landwirten umso größeres Interesse finden, als die Herstellung zeitgemäßer Grünfutterbehälter von der Regierung gefordert und unterstützt wird, während die Erührungen im Bau dieser Behälter noch verhältnismäßig neu sind.

Architekt Karl Matthies, Wie werden Automobilstraßen gebaut?

Richtlinien für den Bau amerikanischer und deutscher Automobilstraßen aus Beton.

1926. 57 Seiten 8°. 36 Abbildungen. Kart. M. 2.50 ord., M. 1.75 bar.

Die öffentliche Meinung und die Fachwelt erörtern das Automobilstraßenbau-Problem fieberhaft. Wir brauchen Automobilstraßen. Aber wie werden sie gebaut und was kosten sie? Das zeigt obige Druckschrift bis ins einzelne an Hand von Erfahrungen der Amerikaner und der neuesten deutschen Richtlinien der Studiengesellschaft für Automobilstraßenbau. 36 Lichtbilder und Zeichnungen erläutern den Text der allgemeinverständlich, für jeden Techniker, Verwaltungsbeamten und jeden Automobilbesitzer treffliche Aufklärung schafft.

Architekt Karl Matthies, Winke für Betonwerksteinfabrikanten.

Was jeder Hersteller von Zementwaren und Kunststeinen wissen sollte. 1926. 38 Seiten 8°. Geh. M. 2.— ord., M. 1.40 bar.

Baufachleute und Kunststeinfabrikanten, welche Wert darauf legen, über alle wichtigen Fragen der Zementwarenindustrie kurz unterrichtet zu sein und die Fäden kennenzulernen, die zur weiteren Erkenntnis in allen technischen Dingen des Faches führen, können dieses neue Werkchen nicht entbehren. Es bringt auch die neuesten amtlichen Mörtel- und Betonvorschriften.

Werner Gothein, Die Aufgaben der Keramik in der Gartenarchitektur.

1926. 16 Seiten 8°. 12 Abbildungen. Preis geh. M. 1.— ord., M. —.70 bar.

Gleich wie in der Baukunst Ziegel- und Tonplastik wieder stark in Aufnahme kommen, wird der gebrannte Ton auch in der Gartenarchitektur in Verbindung mit Pflanzen und Blüten eine Zukunft haben. Der Verfasser weist die Wege, wie die moderne Kunst den Ton in die richtige Beziehung zur Natur zu bringen weiß. Käufer sind neben den Keramikern alle Freunde edler Gartenkunst.



Fürs Schaufenster: Je ein Exemplar mit 40%, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt * **Frei-Exemplare:** 11/10

Tonindustrie-Zeitung / Berlin NW 21